



Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

**Protokoll der 60. Sitzung
am 18.04.2018
im Landratsamt Ebersberg (Raum U.45)**

Dauer der Sitzung: 18:00 – 20:15
Protokoll: Veronika Bohmann

Teilnehmer:

Klaus Breindl
Dr. Hartmut Krietemeyer
Veronika Bohmann
Augustinus Meusel
Ingo Kwisinski
Norbert Neugebauer
Wilma Östreicher

entschuldigt:

Patrick Ansbacher

Das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2018 wird genehmigt.

TOP 1. Stand Carsharing-Gründung weiterer Gemeinden

Forstinning

NN und AM sprachen Bürgermeister Ostermair bezüglich Carsharing an. Ostermair wird beide Angebote (mikar und unser Konzept) dem Gemeinderat vorstellen. Ostermair lobte das Angebot von mikar, da hier feste Angebote, attraktive Preise sowie ein Rundum-Sorglos-Paket vermittelt werden. Den ULV-Beschluss bekommt Ostermair noch von NN nachgereicht. Die mögliche Zusammenarbeit mit den anderen Carsharing-Vereinen in den Nachbargemeinden ist nochmal betont worden. Die „verbrannte Erde“ sei Ostermair bewusst. Die Entscheidung liegt nun beim Gemeinderat. NN fragt auch nach, ob jemand von mikar und Projektgruppe anwesend sein soll.

Anzing:

Nichts Neues. Nächste Sitzung Mitte Mai.

Aßling

Keine Neuigkeiten seit dem letzten Treffen.



Carsharing im Landkreis Ebersberg

Pliening

Anfrage bei WÖ von Carsharing-Mitglied bei CMS für Gründung eines eigenen Carsharing-Vereins in Pliening. Da v.a. in Pliening auch mikar auftreten könnte, wäre Engagement zur Gründung eines eigenen Vereins von der Projektgruppe gefordert. WÖ bleibt weiter dran.



TOP 2. Poing

In einem Zeitungsartikel (NN leitet ihn weiter) wird geschrieben, dass die Gemeinde Poing ein eigenes Carsharing initiieren will. Es soll zu dem bestehenden Carsharing-Verein keine Konkurrenz, sondern eine Unterstützung darstellen. Eine Kooperation werde angestrebt. Grund für das „eigene Carsharing“ werden die mangelnden Ressourcen des bestehenden Carsharing-Vereins genannt.

NN schaut nach, ob Hingerl beim ULV-Beschluss anwesend war und Hingerl daher den Beschluss kennen sollte. Erster Schritt sollte ein Gespräch mit PATI sein und Recherche, um den Inhalt des Zeitungsartikels zu verifizieren.

AM wird daher noch mit Wenzl (Umwelt-, Klima-, Energie- und Abfallwirtschafts-Beauftragter) sprechen.

An einem Gespräch mit Hingerl würde KB, IK, ÖW, NN teilnehmen wollen.

TOP 3. Trägerverein - Steuerliches

Trägerverein ist nun umsatzsteuerpflichtig.

TOP 4. Regionalkonferenz am 20.04.2018

AM, NN sind vom LRA aus mit dabei.

Veranstaltung lebt von reger Teilnahme. Wäre schön, wenn KB noch wegen seiner „Carsharing-Funktion“ anwesend wäre.

TOP 5. Feedback Carsharing-Kongress

Gute Resonanz, alle Carsharing-Vereine waren vertreten, es gab eine rege Diskussion. Der Austausch untereinander ist sehr wichtig. Vortrag über Datenschutz und ASTUS sind gut angekommen. Tagesordnung des Kongresses mit Vortrag – Diskussion – Vortrag war gut.

Nach Volpers Urlaub wird sie den überarbeiteten Vortrag an AM schicken, dann kann das Protokoll einschließlich des Vortrags verschickt werden. Die Datenschutz-Dokumente werden von VB separat verschickt.

TOP 6. Datenschutz Trägerverein

Ist eine Datenschutzordnung auch im Trägerverein nötig? Weitere Recherche durch VB.

TOP 7. Projektgruppe – Weiteres Vorgehen

Welche Ziele hat die Projektgruppe, welche wurden bereits erreicht und was wollen wir im nächsten Schritt anpacken?



Carsharing im Landkreis Ebersberg

Meilensteine - Carsharing in allen Gemeinden:

- bis 2015 mit > 3.000 Einwohner: Ziel erreicht
- bis 2020 mit > 1.500 Einwohner: Forstinning, Anzing, Aßling, Steinhöring
- bis 2025 mit > 1.000 Einwohner: Pliening, Landsham, Pöring, Egmating, Hohenlinden

Für 2020 muss ein Meilensteinbericht, in dem auch der Zuschuss gerechtfertigt wird, angefertigt werden. Durch die zentralen Dienste können Einnahmen generiert werden, die durch den ULV Beschluss gefordert werden.

Daher nächste Schwerpunkte Projektgruppe:

1. Einrichtung zentraler Dienste: Abrechnung (zu Beginn für bspw. Poing, Glonn)
2. Marketing: Homepage der Projektgruppe & Kommunikationskonzept im Rahmen von ASTUS
3. Messung Erfolge PG weiterhin mit Radien-Entfernung oder zum Vergleich mit TUM „Erreichbarkeitsatlas“
TUM Erreichbarkeitsatlas: Unterschied ob Entfernung gemessen wird in Luftlinie oder realer Erreichbarkeit. Sinnvoll, bei der Entscheidung, wo man das nächste Auto hinstellen sollte. KB & VB vereinbaren einen Termin mit dem Verantwortlichen bei TUM.

Neugründung weiterer Carsharing-Vereine aus Initiative der PG neben Forstinning, Assling und Anzing wird derzeit nicht angestrebt.

Die Integration Carsharing im MVV Fahrplan wird noch hintenangestellt.

TOP 8. Nächster Termin Projektgruppensitzung: 9. Mai 18.00 Uhr